

# Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1, RATHAUS, HALBSTOCK, TÜR 247 d-i, 1082 WIEN - TELEPHON 42 805, KL. 2971-2974, FS (7) 5662  
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 10. April 1968

Blatt 976

## Die Straßenbausaison beginnt

=====

### Ausbau der Agnesgasse - Neue Straßen für die Großfeldsiedlung - Staubfreie Siedlungsstraßen

10. April (RK) Gestern berichteten wir in der "Rathaus-Korrespondenz" (Blatt 961 bis 964) über die wichtigsten Straßenbauvorhaben in Wien in diesem Jahr. Der heutige Bericht beschäftigt sich mit den Straßen von örtlicher Bedeutung.

So wird zunächst der Ausbau der Ober Laaer-Straße im 10. Bezirk, von der Laaer Berg-Straße bis zur Humberger Straße, abgeschlossen werden. Als neue Baumaßnahmen sind unter anderem der Umbau der Rahlgasse im 6. Bezirk, von der Gumpendorfer Straße bis zur Stiegenanlage, die Erneuerung der Fahrbahndecke in der Bahnstraße im 14. Bezirk, von der Mauerbachstraße bis zur Postgasse in Hadersdorf-Weidlingau und der Ausbau der Braungasse im 17. Bezirk, von der Oberwiedenstraße bis zur Andergasse, vorgesehen. Der Ausbau der Agnesgasse im 19. Bezirk, von der Rathstraße bis zur Sieveringer Straße, soll mit der Verlegung der Versorgungsleitungen in Angriff genommen werden, sobald die sehr umfangreichen Grundfreimachungen abgeschlossen sind. Ein weiteres größeres Bauvorhaben wird im 21. Bezirk mit dem Ausbau der Johann Weber-Straße - Stammersdorfer Straße, von der Brünner Straße bis zur Stadtgrenze, begonnen werden. Der Ausbau dieses Straßenstückes ist insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung des Stammersdorfer Zentralfriedhofes erforderlich.

./.

Auch im heurigen Jahr werden insbesondere im Zusammenhang mit der Behebung von Frostschäden umfangreiche Belagserneuerungen. Teppichbelagsherstellungen und Oberflächenbehandlungen durchgeführt werden. Dadurch werden nicht nur alte, schadhafte Asphaltbeläge erneuert und konserviert werden, sondern es wird auch die Befahrbarkeit dieser Fahrbahnen weitaus verbessert und vor allen Dingen auch ein wesentlicher Beitrag zur Lärmbekämpfung geleistet werden.

Größen Umfang werden wieder die Straßenbauarbeiten bei städtischen Wohnhausanlagen haben. Im 10. Bezirk werden in der Per Albin Hansson-Siedlung-Ost, im I. und II. Bauteil, große Straßenbauarbeiten durchgeführt. Mit dem Ausbau der Raxstraße, von der Laxenburger Straße bis zur Favoritenstraße, wird im heurigen Jahr begonnen. Im 11. Bezirk werden insbesondere im Bereiche der Wohnhausanlage Lindenbauergasse - Mitterweg, die Straßenbauarbeiten fortgesetzt. Im 14. Bezirk wird der Ausbau der Anzengruberstraße und der Straßen im Bereiche der Wohnhausanlage Niederpointenstraße - Sanatoriumstraße durchgeführt werden. Im 16. Bezirk wird der Straßenbau im Bereiche der Wohnhausanlage Roterdstraße - Lewinskygasse - Sonnenthalgasse, zum Abschluß gebracht werden. Im 20. Bezirk wird die "Gasse 1", von der Lorenz Müller-Gasse bis zur Dietmayrgasse, fertiggestellt.

Großen Umfang werden wieder die Arbeiten im 21. Bezirk, im Bereiche der Großfeldsiedlung, annehmen. Dort werden die Verkehrsflächen im I. Bauteil fertiggestellt und der Ausbau weiterer Straßenstücke in Angriff genommen werden. Auch in der Nordrandsiedlung im 21. Bezirk werden größere Straßenbauarbeiten begonnen. Im 22. Bezirk werden die Arbeiten im Bereiche der Wohnhausanlage Eipeldauer Straße abgeschlossen werden. Bei der neuen Wohnhausanlage in der Quadenstraße werden die Straßenbauarbeiten in größerem Umfange fortgesetzt. Bei den Wohnbauten im 22. Bezirk, Lenkgasse - Anton Sattler-Gasse, werden die Straßen um- beziehungsweise neu gebaut. Im 23. Bezirk wird die Straßenherstellung bei den Wohnhausanlagen Marktgemeindegasse und Ziedlergasse - Hödlgasse abgeschlossen werden. Bei der großen Wohnhausanlage Mangasse - Dirmhirngasse werden die Straßenbauarbeiten fortgesetzt.

An neuen Baumaßnahmen sind Straßenbauten im 11. Bezirk, Türndlhofstraße und Mühlsangergasse beabsichtigt. Im 12. Bezirk wird der Ausbau der Verkehrsflächen Am Schöpfwerk - An den Eisteichen - An den Froschlacken durchgeführt werden. Noch an zahlreichen anderen Stellen sind Straßenbauarbeiten kleineren Umfanges bei städtischen Wohnhausbauten vorgesehen.

Auch bei privaten und genossenschaftlichen Wohnhausanlagen werden heuer zahlreiche Straßenbauarbeiten durchgeführt. So unter anderem im 1. Bezirk, Salztorgasse - Gonzagagasse - Morzinplatz, 3. Bezirk, Kardinal Nagl-Platz, 14. Bezirk, Cumberlandstraße, von Zehetnergasse bis Hadikgasse, im 16. Bezirk eine neue Verkehrsfläche im Bereiche der genossenschaftlichen Wohnhausanlage zwischen der Baumeistergasse und Steinmüllergasse. Im 17. Bezirk sollen die Straßen bei der genossenschaftlichen Wohnhausanlage in der verlängerten Gupferlingstraße ausgebaut werden und im 18. Bezirk ist ein teilweiser Ausbau der Karlweisgasse und der Felix Dahn-Straße vorgesehen. Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Neustifter Friedhofes sind Straßenbauarbeiten in der Pötzleinsdorfer Höhe, einschließlich der Herstellung einer Umkehrschleife für den Autobus und eines Parkplatzes beabsichtigt. Im 21. Bezirk sind Straßenbauarbeiten in der Nordmanngasse und in der Ferdinand Pölz-Gasse vorgesehen. Im 22. Bezirk soll die Schrickgasse, von der Heinrich Lefler-Gasse bis Konstanziagasse und im 23. Bezirk sollen im Industriegebiet Liesing verschiedene Straßen ausgebaut werden. An zahlreichen anderen Stellen werden bei privaten Wohnhausanlagen und sonstigen Neuanlagen Straßenbauarbeiten durchzuführen sein.

Im Zuge des weiteren Ausbaues der Siedlungsstraßen werden im heurigen Jahre rund 70.000 Quadratmeter bisher unbefestigter Fahrbahnen mit mechanisch stabilisierten Trag-schichten versehen und durch Oberflächenbehandlungen staubfrei gemacht werden. Weitere rund 200.000 Quadratmeter Fahrbahnen in Siedlungsstraßen werden durch Herstellung von Oberflächenbehandlungen in ihrem Bestande gesichert werden.

./.

Außer all diesen Straßenbauarbeiten werden zahlreiche kleinere und mittlere Arbeiten im ganzen Wiener Stadtgebiete durchgeführt werden. Der Umfang der gesamten Tätigkeit wird ungefähr dem des Jahres 1967 entsprechen. Mit den vorgesehenen Straßenbauten wird eine weitere Steigerung der Leistungsfähigkeit des Wiener Straßennetzes erreicht werden. Außerdem wird aber die Sicherheit des Verkehrs verbessert und wieder ein Beitrag zur Lärmbekämpfung geleistet.

- - -

#### Verkehrsbetriebe zu Ostern

=====

10. April (RK) Am Montag, dem 15. April (Ostermontag) gilt auf der Straßenbahn, auf den Autobuslinien, sowie im Gemeinschaftstarif mit der Schnellbahn, den privaten Autobuslinien und der Autobuslinie 52 A, der Sonntagsfahrpreis. Daher haben die Kinder-Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 1 S im Einheitstarif und im Tarifgebiet II Gültigkeit. Die Kurzstreckensammelkarten, der Teilstreckenfahrtschein für das Tarifgebiet II, der Arbeitslosen- und Jugendfürsorgefahrtschein sowie sämtliche Wochenstreckenkarten sind an diesem Tage ungültig.

Auf der Strecke des Tarifgebietes II gilt der 5 S Fahrtschein (im Vorverkauf 4 S).

Die Abteilung für Kartenausgabe und Fahrbegünstigungen, 6, Rahlgasse 3, ist am Karfreitag nur von 8 bis 12 Uhr geöffnet; hingegen bleiben die Verkaufszeiten bei den betriebseigenen Fahrtscheinvorverkaufsstellen unverändert.

- - -

1720 Möglichkeiten für Sportler  
=====

10. April (RK) Die Sportstelle der Stadt Wien hat mit Stichtag 1. Jänner wieder ein neues Verzeichnis der Sportübungsstätten in Wien aufgelegt. Es gibt demnach in Wien 98 Sportplätze, die zum Großteil auch mit Leichtathletikanlagen und Übungsstätten für verschiedene Sportarten ausgestattet sind, also nicht nur dem Fußball dienen. Ferner gibt es in Wien 25 Spezialanlagen, zu denen die Reitsportanlagen, Golf- und Poloplatz, Hockeyanlage, Segelfluggelände, Eisschießanlagen, eine Skianlage und eine Skisprungschanze, Eishallen, Bowlinghallen, Boxarena usw., nicht zu vergessen natürlich die Stadthalle, zu zählen sind.

Dazu kommen noch 540 Spielplätze mit mindestens je 200 Quadratmeter Fläche und 210 nicht öffentliche Anlagen in Kindergärten, Horten und Lehranstalten.

Außerdem gibt es in Wien: 42 Eislaufplätze, 70 Tennisplätze, 44 Schwimmbäder, 32 Kinderfreibäder, 24 Bootshausanlagen, 44 Sportkegelbahnen, 1 Jugendrodelbahn und 2 Kinderrodelhügel sowie 6 Rodelstraßen, 326 Turnsäle in städtischen Schulen, 76 Turnsäle in Bundesschulen, 54 Turnsäle in Privatschulen und -lehranstalten, 63 Tischtennishallen (Übungsstätten), 35 sonstige Turnsäle und Sporthallen und 27 private Lehranstalten für Gymnastik und Sport.

- - -

Geehrte Redaktion!

Wir bitten Sie, folgenden Termin schon heute vorzumerken:

Am 23. April findet im Österreichischen Museum für Angewandte Kunst, Eingang Weiskirchnerstraße 3, um 10.30 Uhr eine Presseführung aus Anlaß der Eröffnung der Picasso-Ausstellung statt.

Die Begrüßung wird Kulturstadträtin Gertrude Sandner vornehmen.

- - -

Wohnungsamt wies sofort Ersatzwohnungen zu!  
 =====

10. April (RK) Für die Mieter der durch die Explosion in einem Wohnhaus in der Erigittenau zerstörten Wohnungen hat das Wohnungsamt der Stadt Wien auf Anordnung von Wohnungsstadtrat Reinhold Suttner sofort Ersatzwohnungen zur Verfügung gestellt. Unmittelbar nach der Explosion, durch die sechs Wohnungen in der Adalbert Stifter-Straße zerstört oder schwer beschädigt wurden, hat man die betroffenen Mieter eingeladen, in die Auskunftsstelle des Wohnungsamtes zu kommen. Vier Mieter machten von dieser Einladung Gebrauch und erhielten Ersatzwohnungen in der Siemensstraße.

Die Feuerwehr hat inzwischen provisorische Holzwände aufgestellt. Die städtische Wohnhäuserverwaltung wird nun daran gehen, die Schäden so rasch wie möglich zu reparieren. Die Wände müssen instandgesetzt und die Fußböden neu verlegt werden. Die Kosten in der Höhe von voraussichtlich einer Viertelmillion Schilling wird die Stadt Wien übernehmen, sofern keine Versicherungsleistungen in Anspruch genommen werden können.

(Bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten  
 =====

10. April (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Hauptelsalat 2 bis 3 S je Stück, Karfiol 3 bis 5 S je Stück, Heurige 5 bis 6 S, Stengelspinat 4 bis 4.50 je Kilogramm.

Obst: Apfel: Wirtschaftsware 2 bis 3 S, Tafelware 4 bis 10 S, Bananen 7.50 bis 8 S, Orangen 6.50 je Kilogramm.

- - -